

Verkehrsknotenpunkt Rodt an der Alten Bergischen Eisenstraße

Fuhrmannswirtschaften und Umspannstation

historische Tankstelle

evangelische Schule

Einzelsiedlung Trommershaus

Schlagwörter: [Gaststätte](#), [Gasthof](#), [Raststätte](#), [Schule \(Institution\)](#), [Tankstelle](#), [Wohnhaus](#), [Außerortsstraße](#), [Hotel](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

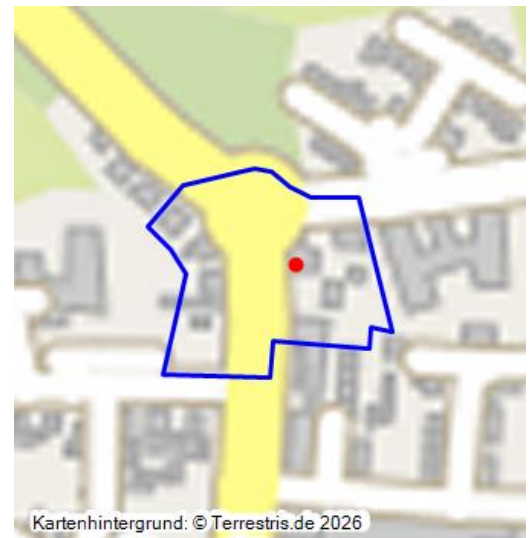
Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Pferdeumspannstation und Fuhrmannswirtschaft in Marienheide-Rodt, heute Gaststätte „Im Krug“ (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Auf der Bürgermeistereikarte von 1832 ist in diesem Bereich eine Siedlung mit der Bezeichnung „Trommershaus“ eingetragen, gelegen am Mündungsbereich der Straße nach Müllenbach in die stark befahrene Trasse der Alten Bergischen Eisenstraße. Beidseits der Eisenstraße wurden laut Literatur um 1766 zwei Gebäude errichtet, die als Raststätte und Umpannstation für die Fuhrleute, die auf der Eisenstraße Sprengpulver, Grauwacke, Holz, Erze, Roheisen und Stahl zwischen den „Industriegebieten“ des Ruhrgebietes, des Bergischen Landes sowie des Siegerlandes transportierten, fungierten. Zwischen den beiden Raststätten war die Straßentrasse breit ausgebaut, um ein problemloses Passieren vorbeifahrender Fahrzeuge an den stehenden Fuhrwerken zu ermöglichen und den Verkehrsfluss nicht zu stören. Die Raststätten wurden im Nebenerwerb betrieben, wichtigste Einnahmequelle stellte bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts die Landwirtschaft dar.

Der kartierte Bereich ist aufgrund seiner Nutzungskontinuität bemerkenswert. Beide Gebäude sind heute noch erhalten und werden als Café („Café Frettlöh“) sowie als Gaststätte mit angegliedertem Hotel („Im Krug“) geführt. Das an die Gaststätte angrenzende Stallgebäude wurde zwischen 1905 und 1933 als evangelische Schule genutzt, die die Kinder von Rodt, Kalsbach, Stülinghausen sowie Eberg besuchten. Heute dient es als Wohnhaus. Trotz oder gar wegen des starken Siedlungswachstums ab den 1950er Jahren ist der Charakter eines wichtigen historischen Verkehrsknotenpunktes ablesbar. Der Mündungsbereich der Straße nach Müllenbach ist heute als Kreiselsystem ausgebaut, an den sich im Süden das historische Ensemble der ehemaligen Fuhrmannsraststätten anschließt. In den 1950er bis 1970er Jahren wurde an der östlichen Seite der Gummersbacher Straße südlich des Cafés Frettlöh eine Tankstelle betrieben, die die Funktion des Verkehrsknotenpunktes unterstreicht.

Quellen

„Früher machten hier die Gespanne halt“, Kölner Stadt-Anzeiger vom 03./04.10.2007.

Internet

www.geschichtsspuren.de: Tankstellengeschichte in Deutschland (abgerufen 18.06.2015)

oberwipper.de (abgerufen am 05.07.2007)

Literatur

Böseke, Harry (2003): Die Bergische Eisenstraße. Remscheid.

Gies, Joachim (2014): Abgetankt (zugleich Bachelorarbeit Universität Dortmund 2013/2014). Nr. 49, Köln.

Muche, Jan Henrik (2015): Historische Tankstellen - Früher Super, heute Normal. In: Auto BILD Klassik Nr. 7, Juli 2015, S. 186-193. S. 192-193, o. O.

Verkehrsknotenpunkt Rodt an der Alten Bergischen Eisenstraße

Schlagwörter: Gaststätte, Gasthof, Raststätte, Schule (Institution), Tankstelle, Wohnhaus, Außerortsstraße, Hotel

Straße / Hausnummer: Gummersbacher Straße

Ort: 51709 Marienheide - Rodt

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1766

Koordinate WGS84: 51° 04 14,09 N: 7° 33 33,8 O / 51,07058°N: 7,55939°O

Koordinate UTM: 32.399.068,56 m: 5.658.660,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.102,77 m: 5.660.484,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Verkehrsknotenpunkt Rodt an der Alten Bergischen Eisenstraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-129090-20150618-2> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

